

KURZ NOTIERT

Weihnachtsbasar und Kinderkleiderbörse

ROETGEN. Der Förderverein des katholischen Kindergartens St. Hubertus, Greppstr. 44, lädt am Samstag, 24. November, von 14.30 bis 17.30 Uhr zum Weihnachtsbasar mit Kinderkleider- und Spielzeugbörse ein.

Während die Großen zwischen Weihnachts- und Geschenkartikeln, Adventskränzen, Secondhand-Kleidung oder Spielsachen stöbern, eine Entspannungsmassage genießen, oder einfach nur bei Kaffee mit Kuchen und frisch gebackenen Waffeln in Ruhe der Vorweihnachtszeit entgegen blicken können, dürfen sich die Kleinen bei Kasperletheater und verschiedenen Spielen die Zeit vertreiben.

Für den Secondhand-Basar sind noch Anbieterplätze frei. Diese können unter den Telefonnummern ☎ 02471/132959 oder ☎ 02471/8475 reserviert werden. Der Weihnachtsbasar wird vom Förderverein ausgerichtet, dessen Erlös zu 100 Prozent dem Kindergarten zugute kommt.

Moderne Floristik zur Weihnachtszeit

ROETGEN. Die Volkshochschule Südkreis Aachen bietet eine Wochenendveranstaltung „Moderne Floristik zu Advent und Weihnachten“ an. Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. November, von 14 bis 17 Uhr in der Schule Kapelle in Roetgen statt.

Kursleiterin ist Nicole Palm. Die Kursdauer beträgt vier Unterrichtsstunden, die Gebühr 6 Euro. Interessierte melden sich bitte bei der Volkshochschule, ☎ 02472/5656 an.

Generalversammlung des Sportvereins

KALTERHERBERG. Der SV Kalterherberg veranstaltet am Donnerstag, 15. November, um 20 Uhr die jährliche Generalversammlung im Vereinslokal Hotel Hirsch, zu der alle Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen verdienter Mitglieder auch Teilneuwahlen des Vorstandes an.

Vortrag über Diabetes und Parodontitis

SIMMERATH. Der Deutsche Diabetiker Bund, Ortsverband Simmerath lädt alle Mitglieder und Nichtmitglieder ein zu einem Vortrag zum Thema Diabetes und Parodontitis. Den Vortrag wird Dr. med. dent. Schalloer aus Simmerath halten.

Treffpunkt ist am Mittwoch, 14. November, um 19 Uhr im Pfarrheim Simmerath, Eingang Kirchenseite. Begleitpersonen sind wie immer herzlich willkommen.

Börse für Kommunionkleider

IMGENBROICH. Eine Börse für Kommunionkleider findet am Samstag, 10. Dezember, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr im Pfarrheim Imgenbroich, Schulstraße, statt.

Zum Verkauf stehen Kommunionkleider, Anzüge und Schuhe. Anbieter können ab 10.30 Uhr aufbauen, sollten aber einen Kleiderständer mitbringen.

Umkleideräume und Spiegel stehen zur Verfügung. Weitere Informationen unter Tel. 02472/4986.

Rohlinge für Kränze jetzt abgeben

IMGENBROICH. Die Tannengrüner-Aktion in Imgenbroich findet auch in diesem Jahr wieder statt. Der Erlös ist für die Unterstützung von Waisenhäusern vorgesehen. Initiatorin der Aktion ist Alice Klein, Hengstbrüchelchen.

Damit die Spendenaktion effektiv ist, wird darum gebeten, die alten Kranz-Rohlinge bis zum 11. November bei Alice Klein abzugeben.

Ampel springt von rot auf gelb

Die 20 Millionen-Förderung für Vogelsang ist gesichert. Grundsätzlich Einigung erzielt. Projekte können nun in Angriff genommen werden.

VOGELSANG. Die zweite Leitentscheidung für Vogelsang steht zwar noch aus, aber: Die Gelder für die Förderung der Kernnutzungen rund um den Adlerhof sind gesichert. 20 Millionen Euro sollen bereitgestellt werden.

Bund, Land und Kreis Euskirchen haben sich jetzt über die künftige Entwicklung geeinigt. Einzelheiten werden zwar noch nicht bekannt gegeben, aber fest steht, dass die Eigentumsfrage bezüglich des Adlerhofs und die Kostenverteilung im Grundsatz besprochen wurden. Boden und Gebäude des Adlerhofs gehen auf eine noch zu gründende gemeinnützige Gesellschaft über.

Konzept umsetzen

Anfang 2008 kann der Kreis Euskirchen Förderanträge für die Projekte einreichen. Inhalt der Kernnutzungen: Nationalparkverwaltung, Info- und Bildungszentrum, Gastronomie, Ausstellung zur Regionalgeschichte, NS- und Nachkriegsdokumentation und Jugendherberge. Jetzt kann das Konzept des Münchner Büros Müller-Rieger umgesetzt werden, für das 28

Millionen Euro kalkuliert werden. Die restlichen acht Millionen sollen über die Euregionale 2008 fließen. Vogelsang wäre dann das größte Projekt der Euregionale.

Erleichterung

Thomas Fischer-Reinbach, Geschäftsführer der Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang (SEV), zeigte sich erleichtert: „Die Region und die Standortverwaltung atmen deutlich auf. Die Ampel wurde von Rot auf Gelb gestellt und springt hoffentlich bald auf Grün.“ Drei bis vier Monate sei vorherverhandelt worden. Jetzt stehe nur noch die zweite Leitentscheidung des Landes aus.

In Düsseldorf unterhielten sich Dirk Kühnau, Chef der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima), SEV-Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Poth und Staatssekretär Dr. Jens Baganz vom NRW-Wirtschaftsministerium.

Wann die zweite Leitentscheidung fällt, ist Fischer-Reinbach noch nicht bekannt. Er geht aber fest davon aus, dass sie vor Weihnachten ausgesprochen wird. CDU-Landtagsabgeordneter Cle-



Hoher Sanierungsbedarf: Die Finanzierung des Vogelsang-Projektes, hier vor allem die Kernnutzung rund um den Adlerhof, ist jetzt gesichert. Foto: P. Stollenwerk

mens Pick: „Das ist ein gewaltiger Schritt. Mit dieser Vereinbarung ist die zweite Leitentscheidung formuliert und im Prinzip getroffen.“ Wichtig sei, dass die Eigentumsfrage bezüglich des Adlerhofs

geklärt sei. Ob die geplante Betriebsgesellschaft oder eine andere gemeinnützige Gesellschaft als Eigentümer auftrete, sei von zweitrangiger Bedeutung. Von den 20 Millionen werden vermutlich 20

Prozent auf die Kreise Euskirchen, Düren und Aachen verteilt. Diese 20 Prozent splitten sich wahrscheinlich weiter in 60 Prozent für Euskirchen und je 20 Prozent für die anderen Kreise.

Traktor kollidiert mit Lastwagen

21-jähriger Mann aus Simmerath missachtet Vorfahrt im Kreisverkehr

SIMMERATH/SCHLEIDEN. Ein 21 Jahre alter Mann aus Simmerath fuhr gestern gegen 6.10 Uhr mit einem Traktor und zwei Anhängern, auf denen Rotkohl geladen war, über die L 136 von Schleiden in Richtung Jülich. An der Einfahrt zum Kreisverkehr in Höhe der Bundesstraße 56 beachtete er nicht die Vorfahrt eines bereits im Kreis befindlichen Lkw, der von einem 22-Jährigen aus Geilenkirchen gesteuert wurde. Trotz eines

Bremsversuchs kam das Gespann nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand.

Bei der Kollision stieß die Zugmaschine gegen die rechte Seite des Lkw, der dadurch in die Mitte des Grünstreifens gedrückt wurde und infolgedessen mehrere Warnbarken beschädigte. Der Traktor wurde durch den Druck der beiden Anhänger um die eigene Achse geschleudert und kam mit der Fahrzeugfront in Richtung Schleiden zum Stillstand.

Bei dem Zusammenstoß wurden glücklicherweise keine Personen verletzt. Der Lkw war jedoch nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Zugmaschine musste mit Hilfe von zwei weiteren Traktoren frei gezogen werden.

Während der Bergungsmaßnahmen wurde der Verkehr aus Richtung Jülich, Geilenkirchen und Schleiden abgeleitet.

Adventskalender für Erwachsene

Lions Club spendet Erlös von rund 3000 Euro der Jugend-Vereinsarbeit

MONSCHAU. Die siebte Auflage des allseits bekannten und beliebten „Adventskalenders für Erwachsene“ ist ab sofort in den Verkaufsstellen rund um Monschau sowie bei den Mitgliedern des Lions Clubs Monschau zum Preis von 5 Euro erhältlich. Attraktive Preise in Form von Gutscheinen und Bargeldgewinnen vieler regional ansässiger Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen sind an Stelle der Süßigkeiten bei Kinderkalendern hinter den Fensterchen versteckt – ab 3. Dezember werden täglich bis zu drei Gewinn-Nummern gezogen, die auf dem Kalender aufgedruckt sind. Diese werden dann regelmäßig ab dem 4. Dezember in der Presse veröffentlicht oder können im Internet auf der Homepage des Lions Clubs Monschau „www.lions-

monschau.de“ nachgelesen werden.

Neu ist in diesem Jahr, dass der Erlös von zu erwartenden 3000 Euro direkt und unmittelbar in die Förderung der Jugendarbeit von Vereinen im Altkreis Monschau fließt. Die Vereinsverantwortlichen sind hiermit dazu aufgefordert, bis zum 31. Dezember ihre Anträge auf Förderung beim Lions Club Monschau oder bei jedem Clubmitglied einzureichen. Der Antrag sollte die besondere Förderungswürdigkeit der Jugendarbeit klar herausstellen.

Der Lions Club Monschau fördert seit seiner Gründung regionale und überregionale caritative und soziale Projekte. Die Mitglieder sehen es als ihre ehrenvolle Aufgabe an, bedürftigen und jugendlichen Mitmenschen ein

Stück weit zu helfen. Auch die Schulen und Kindergärten wissen, dass der Lions Club Monschau immer ein offenes Ohr für ihre besonderen Bedürfnisse hat und gerne Anträge auf Förderung wohlwollend prüft.

Der Monschauer Club unterstützt zur Zeit gemeinsam mit dem Rotary Club die StolbergerTafel, die eine Zweigstelle in Imgenbroich unterhält, mit der halben Miete für den Zeitraum von drei Jahren, sowie mit einer Spende von 13000 Euro zum Kauf eines Fahrzeugs. Bitte helfen Sie den Lions, damit sie anderen weiter so gut helfen können. Besuchen Sie die Lions auch auf demMonschauer Weihnachtsmarkt am Aukloster, und kommen Sie mit ihnen ins Gespräch – sie freuen sich auf Sie.

Frühzeitig Vorsorge treffen

Vortrag in Rurberg zum Thema Patientenverfügung

RURBERG. Das Bildungsforum Düren veranstaltet am Dienstag, 13. November, in Rurberg einen Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Diese Veranstaltung bietet nützliche Informationen und praktische Tipps rund um das Thema Vorsorge für den Notfall.

Wir denken im Alltag nicht gerne darüber nach, doch es ist eine Tatsache, dass jeder von uns unverhofft einen Unfall, eine Krankheit, seelische oder körperliche Behinderung und auch den Tod erleiden kann. Nur mit Hilfe von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfü-

gung können Betroffene vorausschauend, selbstbestimmt und ohne Einmischung von außen die Angelegenheiten regeln, die für sie und Ihre Angehörigen wichtig werden können.

Die Veranstaltung findet statt im Rurberger Pfarrheim am Dienstag, 13. November von 19.30 bis 21.45 Uhr. Referent ist Marcus Mauel. Statt einer Teilnahmegebühr wird um eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Hospizarbeit des Caritasverbandes der Region Eifel gebeten.

Weitere Information und Anmeldung sind möglich unter ☎ 02421/9468-0.

Rebellen in der NS-Zeit

Dokumentarfilm „Edelweißpiraten“ auf Vogelsang

VOGELSANG. „Edelweißpiraten“ – der Name könnte einem Kinderbuch entstammen, doch dahinter verbarg sich tödlicher Ernst. Die „Edelweißpiraten“ waren eine Gruppierung von Jugendlichen in verschiedenen Städten Deutschlands, die sich gegen das Regime der Nationalsozialisten stellten. Immer wieder kam es zu handgreiflichen Auseinandersetzungen mit der Hitlerjugend.

Dietrich Schubert, in Kronenburg/Eifel beheimateter Filmemacher, der nicht alltägliche Themen aus der Geschichte der Region aufgreift und sie filmisch aufbereitet, stieß Mitte der 1970er Jahre bei seinen Recherchen zu einem Film über die Verfolgung und den Widerstand in Köln zur NS-Zeit auf diese Gruppe jugendlicher Rebel-

len. Sein Dokumentarfilm „Nachforschungen über die Edelweißpiraten“ über Jugendliche aus dem Arbeitermilieu in Köln-Ehrenfeld zeichnet deren Geschichte und tragisches Ende nach. Der 1980 uraufgeführte Film war eine der ersten Dokumentationen zu diesem Thema und setzte der wohl bekanntesten, aber damals in Vergessenheit geratenen Kölner Jugendgruppe ein Denkmal.

Der 90-minütige Film wird am Dienstag, 13. November, um 19 Uhr im Forum Vogelsang gezeigt. Der Eintritt kostet 3 Euro. Der Regisseur Dietrich Schubert ist anwesend und wird in den Film einführen. Der Film ist Teil des Begleitprogramms der noch bis 31. Januar 2008 laufenden Ausstellung über die Hitlerjugend.

Hundebesitzer atmen auf

Die Steuer für Vierbeiner wird nicht teurer

ROETGEN. Hundebesitzer in Roetgen können aufatmen. Die Steuer für ihre Vierbeiner wird nicht erhöht. Rechnungsprüfungsausschuss und Hauptausschuss lehnten einstimmig einen entsprechenden Vorschlag der Verwaltung ab. Mit Mehrheit angenommen wurde jedoch eine Satzungsänderung, die die Bestimmungen zur Auskunftspflicht über die Haltung von Hunden verschärft, denn ähnlich wie Dr. Georg Dittmer (FDP) sehen auch die anderen Fraktionen ein Problem der Steuerungerechtigkeit durch nicht angemeldete Tiere.

Lediglich Karsten Knoth (SPD) lehnte die Satzungsänderung ab. Die Festsetzung, dass künftig nicht nur Grundstückseigentümer und

Haushaltsvorstände, sondern alle volljährigen Haushaltsmitglieder zur Auskunft verpflichtet sind, riecht für ihn nach „zu viel Schnüffelerei“.

In der Beauftragung von privaten Firmen mit einer Hundebestandsaufnahme sieht Kämmerer Heinz Mertens kein Problem, wie er auf Anfrage von Stephan Speitkamp (CDU) erklärte, da sich die Mitarbeiter entsprechend ausweisen könnten. Erfahrungen in anderen Kommunen mit im Kreis ansässigen Unternehmen seien positiv.

Die Hundesteuer beträgt in Roetgen also weiterhin 60 Euro für einen Hund, für zwei Tiere sind je 72 Euro zu entrichten, drei Hunde kosten je 84 Euro pro Jahr. (heg)



Adventskalender 2007 mit Motiv „Haus Troistorff“, Monschau und Lions Club-Spitze: v.l.: Past-Präsident Alexander Großhäuser, Präsident Friedhelm Roelen, Vize-Präsident Gisbert Kurlfinke und Kalender-Manager Karl Rambadt.